

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0378/2021**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 07.10.2021

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
 Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
 Verfasser/-in: Klaus Peter Möller, CDU-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

**Ausstattung aller Bushaltestellen in Gießen mit Wartehäuschen und Dachbegrünung
 - Antrag der CDU-Fraktion vom 06.09.2021 -**

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird dazu aufgefordert, bei Umbauten, Sanierung oder Nachrüstungen von Bushaltestellen diese mit Wartehäuschen und Dachbegrünung ausstatten zu lassen.“

Begründung:

Die CDU-Fraktion setzt sich aktiv für die Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ein. Neben der Schaffung attraktiver Verkehrsangebote möchten wir auch die Rahmenbedingungen für die Fahrgäste angenehmer gestalten. Wir fordern daher, bei Umbauten oder Nachrüstungen von Bushaltestellen in der Stadt Gießen diese mit Wartehäuschen und Dachbegrünung auszustatten. Hierdurch sollen insbesondere in der dunklen Jahreszeit und bei schlechtem Wetter überdachte und beleuchtete Bushaltestellen das Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger steigern und den wartenden Fahrgästen die Nutzung des ÖPNVs erleichtern.

Begrünte Dächer von Bushaltestellen schaffen zudem Lebensräume für Insekten und tragen zu einer größeren Artenvielfalt in der Stadt bei. Somit leisten die Grünflächen einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Biodiversität. Die Pflanzen dienen nicht nur als Lebensraum für Insekten, sondern filtern auch die Luft.

Durch die Aufnahme von Feinstaubpartikeln und Kohlendioxid können die Grünflächen die Luftqualität in unserer Stadt enorm verbessern. Hinzu kommt, dass begrünte Dachflächen im Sommer kühlenden Schatten spenden und das Mikroklima positiv beeinflussen. Darüber hinaus können die Gründächer der Bushaltestellen durch das enthaltene Substrat Wasser besser speichern. Insbesondere bei Starkregenereignissen kann somit die Spitzenbelastung der Kanalisation reduziert werden.

Klaus Peter Möller
Fraktionsvorsitzender